

Pressemitteilung

Digitale Herstellerinformationen für die Prozessindustrie

Neue Richtlinie VDI 2770 Blatt 1 vereinfacht Prozessabläufe bei der Übergabe von Herstellerinformationen



Neue Richtlinie VDI 2770 Blatt 1: Digitale Herstellerinformationen für die Prozessindustrie (Bild: PopTika/Shutterstock.com).

(Düsseldorf, 23.03.2020) Die Unternehmen der produzierenden Industrie in Deutschland beschaffen jedes Jahr über fünf Millionen technische Güter für die Instandhaltung, die Erweiterung oder den Neubau von Produktionsanlagen. Zu diesen technischen Gütern gehören Herstellerunterlagen, die während des gesamten Lebenszyklus des technischen Guts zwingend benötigt werden. Sie enthalten Informationen, die für die richtige Auslegung, Aufstellung, Inbetriebnahme, Ersatzteilbevorratung, Bedienung, Reinigung, Inspektion, Wartung und Instandsetzung erforderlich sind. Die neue Richtlinie [VDI 2770 Blatt 1](#) legt die Beschaffenheit von Herstellerinformationen hinsichtlich deren Klassifikation, Aufbau, Metadaten und Dateiformate fest.

Gesetzliche Bestimmungen schreiben das Vorhandensein bestimmter Herstellerunterlagen vor, wie beispielsweise CE-Konformitätserklärungen, ATEX-Zertifikate oder Werkstoffzeugnisse. Die Übertragung dieser Informationen in die IT-Systeme der Anlagenbetreiber ist – aufgrund fehlender Standardisierung – mit einem erheblichen und heute nicht mehr zeitgemäßen Aufwand für die Betreiber verbunden.

Die Anwendung der [VDI 2770 Blatt 1](#) soll Prozessabläufe bei der Übergabe von Herstellerinformationen vereinfachen, sowohl auf Seite der Hersteller als auch auf Seite der Nutzer und Betreiber. Die Informationen werden so strukturiert und einheitlich bereitgestellt.

[VDI 2770 Blatt 1](#) richtet sich vor allem an Hersteller von Apparaten und Maschinen, Hersteller von Content- und Dokumenten-Managementsystemen, Engineering-Unternehmen und Betreiber prozesstechnischer Anlagen. Weiterhin sind alle Personen

angesprochen, die sich mit der Erstellung und Verwaltung von Dokumenten beschäftigen sowie Personen, die Projekte zur digitalen Transformation leiten und initiieren.

Das Expertenforum „[VDI 2770 NEU - Digitale Herstellerinformationen](#)“ am 30. Juni 2020 in Düsseldorf informiert über die finalen Inhalte und Anwendungsmöglichkeiten der Richtlinie und lädt ein zum gemeinsamen Austausch über konkrete Fragen und Herausforderungen im betrieblichen Alltag.

Herausgeber der Richtlinie [VDI 2770 Blatt 1](#) „Betrieb verfahrenstechnischer Anlagen - Mindestanforderungen an digitale Herstellerinformationen für die Prozessindustrie - Grundlagen“ ist die [VDI-Gesellschaft Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen \(GVC\)](#). Die Richtlinie erscheint im April 2020 als Weißdruck und ersetzt den Entwurf von Oktober 2018. Sie kann zum Preis von EUR 188,60 beim [Beuth Verlag](#) (Tel.: +49 30 2601-2260) bestellt werden. VDI-Mitglieder erhalten 10 % Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. Onlinebestellungen sind unter www.vdi.de/2770 oder www.beuth.de möglich. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

Fachliche Ansprechpartnerin im VDI:

Dr. Ljuba Woppowa

[VDI-Gesellschaft Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen \(GVC\)](#)

Telefon: +49 211 6214-266

E-Mail: gvc@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit mehr als 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 145.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends

Telefon: +49 211 6214-276 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: presse@vdi.de